

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** B

**Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE8233371

**Gebietsname:** Standortübungsplatz Spatzenhausen nördlich Murnau

**Größe:** 135 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Oberbayern

Das Gebiet unterliegt der militärischen Nutzung. Es dürfen keine wesentlichen Beeinträchtigungen hinsichtlich der dauerhaften militärischen Nutzung einschließlich einer Nutzungsänderung dieses Gebietes für Zwecke der Bündnis- und Landesverteidigung eintreten.

### Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | LRT-Name:   |
|----------|---|
| 6210*    | Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien ( <i>Festuco-Brometalia</i> )(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen) |
| 6210     | Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien ( <i>Festuco-Brometalia</i> )   |
| 6430     | Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe   |
| 6510     | Magere Flachland-Mähwiesen ( <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> )   |

\* = prioritär

### Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | Wissenschaftlicher Name:    | Deutscher Name:                     |
|----------|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1061     | <i>Maculinea nausithous</i> | Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling |
| 1193     | <i>Bombina variegata</i>    | Gelbbauchunke, Bergunke             |

\* = prioritär

## Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

|  |
|--|
| <p>Erhalt des Gebiets mit seinen mageren Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>) und naturnahen Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>), vor allem der prioritären besonderen Bestände mit bemerkenswerten Orchideen, sowie Vorkommen von Gelbbauchunke und Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Erhalt der Vernetzung der Lebensraumtypen und Habitate innerhalb des Natura 2000-Gebiets.</p> |
| <p>1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Naturnahen Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>)</b>, insbesondere der <b>Bestände mit bemerkenswerten Orchideen</b>, und der standörtlichen Eigenschaften, insbesondere Nährstoffhaushalt und Belichtung. Erhalt der nutzungsgeprägten, weitgehend gehölzfreien Struktur.</p>  |
| <p>2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b> mit ihrem spezifischen Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalt.</p>   |
| <p>3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Mageren Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b> in ihren kraut- und blütenreichen mageren Ausbildungen (frische artenreiche Fuchsschwanzwiesen, trockene Salbei-Glatthaferwiesen) mit ihrem charakteristischen mageren Nährstoffhaushalt. Erhalt der nutzungsgeprägten, weitgehend gehölzfreien Struktur.</p>   |
| <p>4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der <b>Gelbbauchunke</b>. Erhalt der Laichgewässer, ihrer Vernetzung untereinander und der Vernetzung mit den umliegenden Landhabitaten.</p>  |
| <p>5. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des <b>Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (<i>Maculinea nausithous</i>)</b>. Erhalt der Habitatbestandteile und des Habitatverbunds zwischen den Teilpopulationen</p>   |